

Der Steinbock

Information der Gemeinde Hebertshausen Nr. 19 Dezember 2001



Einheimischen-Grundstücke in Hebertshausen

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

die Entwicklung unserer Gemeinde macht große Fortschritte. Am augenfälligsten ist dies derzeit zu sehen an der zügigen Vollendung des Rathausbaues und besonders an der weit fortgeschrittenen Erschließung des bisher größten Neubaugebietes in Hebertshausen „In der Au“ mit rund 100 Wohneinheiten für etwa 300 Einwohner. In dem auf der folgenden Seite abgebildeten Bebauungsplan ist zu sehen, dass die Baustruktur zweigeschossige Bebauung mit freistehenden Einzelhäusern, Doppelhaushälften und Reihenhäusern ermöglicht, also eine gesunde Wohnstruktur für unterschiedliche individuelle Wohnbedürfnisse.

Die Gemeinde Hebertshausen bietet der einheimischen Bevölkerung im Bebauungsplangebiet „In der Au – Teil Süd“ in Hebertshausen erneut die Möglichkeit, Grundstücke zu vergünstigtem Preis zu erwerben. Damit kommt das Einheimischenmodell der Gemeinde mit fünfzehn Grundstücken erneut voll zum Tragen. Davon entfallen sechs Grundstücke auf Reihenhäuser, vier auf Doppelhaushälften und fünf auf freistehende Einzelhäuser. Die praktische Umsetzung im Verkauf ist aus strukturellen Gründen in **zwei Schritten** geboten. Im **ersten** Schritt Angebot, Bewerbung

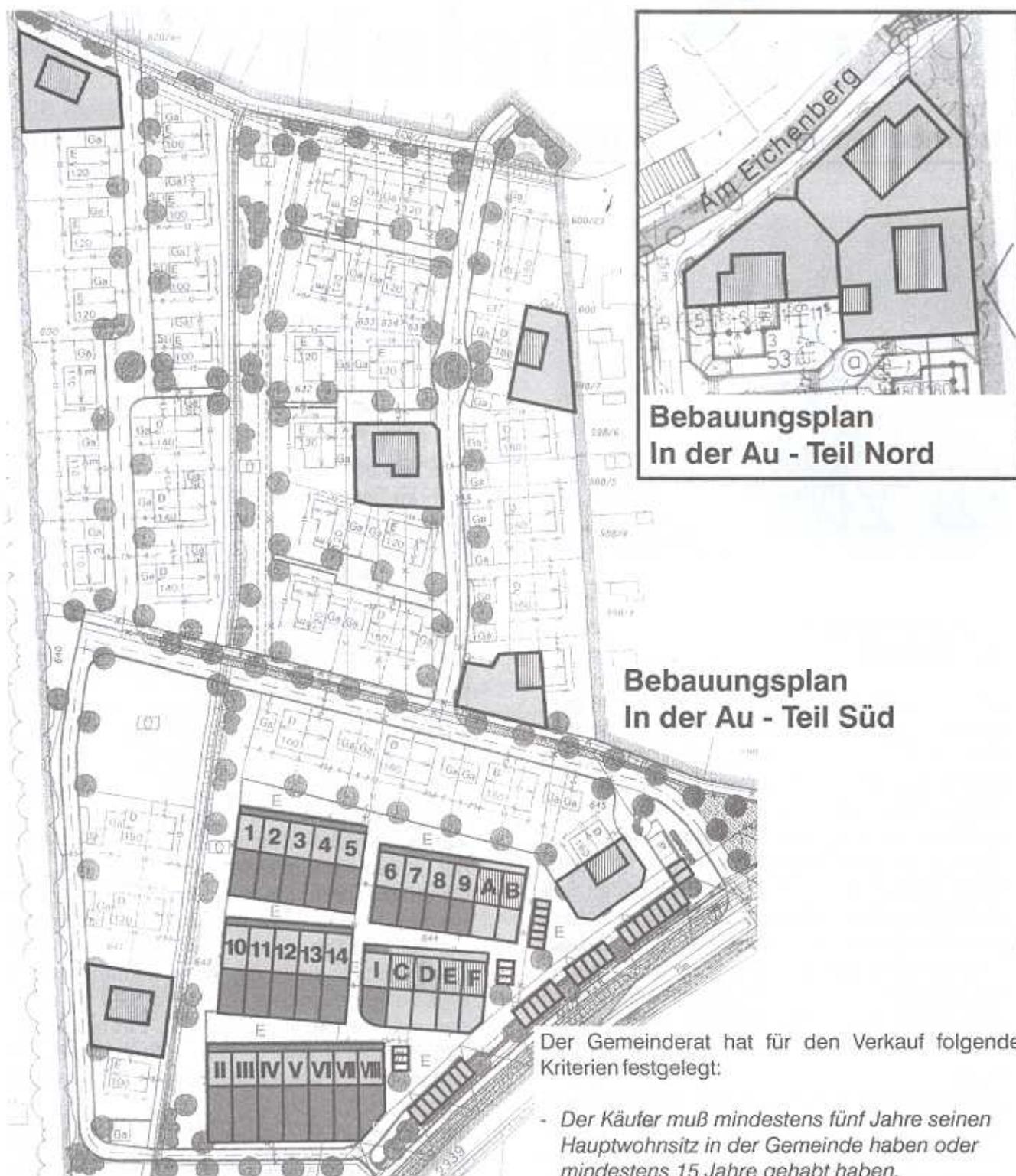
und Verkauf der vergünstigten **Reihenhäuser** und im **zweiten** Schritt folgen vergünstigte **Doppelhausgrundstücke** und **freistehende Einzelhäuser**.

Da die Reihenhäuser nicht in Einzelbauweise errichtet werden können, haben sich die Gemeinde und die Pfarrpründe Hebertshausen für einen Bauträger, die Firma E.u.G. Wohnbau GmbH, Platzöderweg 2a, 85221 Dachau, entschieden. Die vergünstigten Reihenhauseparzellen sind im umseitigem Bebauungsplan gekennzeichnet. Der Verkaufspreis liegt voll erschlossen um rund 300,--DM unter dem derzeitigen Baulandpreis in Hebertshausen. Der Verkauf an berechnete Bewerber kann aber nur zusammen mit dem Gebäude über die Gemeinde und den Bauträger erfolgen. Die Kaufpreise des Einheimischenmodells können Sie aus der Tabelle auf Seite drei entnehmen. Dort werden auch die Möglichkeiten, durch Eigenleistung weitere Kostenvorteile zu erlangen, auszugsweise dargestellt. Ein umfassendes Exposé sowie weitere Informationen erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung (Herr Sängler).

Interessenten für vergünstigte **Reihenhäuser** werden gebeten, bis spätestens 13.01.2002 ihre Bewerbung unter Angabe der persönlichen Verhältnisse an die Gemeindeverwaltung Hebertshausen, Am Weinberg 1, 5241 Hebertshausen zu richten.

Ihr


Johann Zigl drum
Erster Bürgermeister



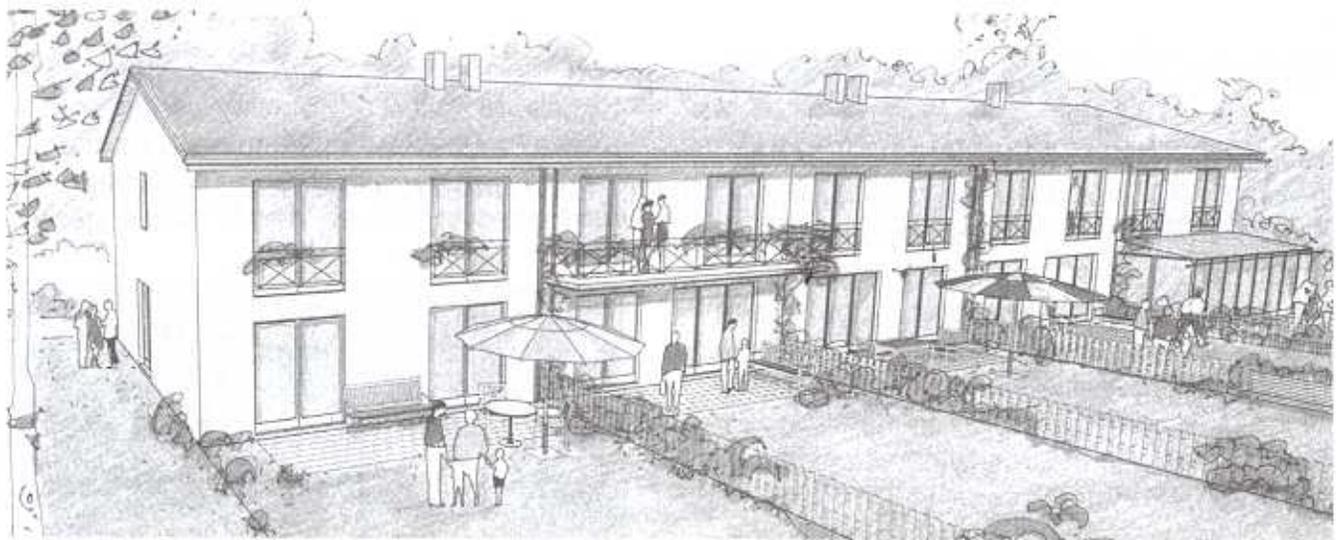
**Bebauungsplan
In der Au - Teil Nord**

**Bebauungsplan
In der Au - Teil Süd**

Das Baugebiet liegt am südlichen Ortsrand von Hebertshausen in Richtung der Staatsstrasse und wird derzeit von der Bayerngrund München auf der Grundlage eines Erschließungsvertrages erschlossen, d.h. es werden Kanalisation, Wasserversorgung, Strassenbau, Grünflächen u.a. hergestellt.

Der Gemeinderat hat für den Verkauf folgende Kriterien festgelegt:

- Der Käufer muß mindestens fünf Jahre seinen Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben oder mindestens 15 Jahre gehabt haben.
- Junge Familien mit Kindern genießen Vorrang
- Bisher kein eigener Grundbesitz für Wohnzwecke in der Gemeinde
- Verpflichtung zum eigenen Bewohnen
- Zwanzigjährige Bindung mit Rückkaufsrecht der Gemeinde
- Bezug innerhalb von fünf Jahren
- Berücksichtigung der sozialen Situation des Bewerbers (z.B. Einkommenshöhe).



Neues Baugebiet "In der Au"

"In der Au" entstehen in konventioneller, solider Ziegelbauweise insgesamt 28 Reihenhäuser. Durch eine variable Planung können die familiengerechten und praktischen Grundrisse so verändert werden, dass individuelle Reihenhäuser für jeden Bedarf ent-

stehen. Die Möglichkeit selbst Eigenleistungen, wie z.B. Maler-, Boden- und Fliesenarbeiten, aber auch weitere Installationen zu erbringen, bietet dem Erwerber zusätzliche Kostenvorteile, die den Traum vom "eigenen Zuhause" endlich in greifbare Nähe rückt.

Alle Häuser sind nach Süden orientiert und bieten durchweg eine hochwertige Ausstattung. Massive Stahlbetontreppen, großflächige Fenster mit "Französischen Balkonen" und raumhoch geflieste Bäder mit zusätzlicher Fußbodentemperierung schaffen ein gemütliches Ambiente in hellen lichtdurchfluteten Räumen.



Einheimischenmodell der Gemeinde Hebertshausen

Haus-Nr.	Typ	Wohnfl. ca. m ²	Nutzfl. ca. m ²	Grd.-st. in m ² (inkl. Ga. u. Stpl.)	Kaufpreis in €	Kaufpreis in DM
A	RMH	143,30	67,84	223,00	300.128,33	587.000,00
B	REH	142,37	67,84	223,00	315.467,09	617.000,00
C	RMH	143,30	67,84	231,00	302.173,50	591.000,00
D	RMH	143,30	67,84	231,00	302.173,50	591.000,00
E	RMH	143,30	67,84	231,00	302.173,50	591.000,00
F	REH	142,37	67,84	223,00	315.467,09	617.000,00

Häuser im freien Verkauf

Haus-Nr.	Typ	Wohnfl. ca. m ²	Nutzfl. ca. m ²	Grd.-st. in m ² (inkl. Ga. u. Stpl.)	Kaufpreis in €	Kaufpreis in DM
I	REH	142,37	67,84	223,00	342.054,27	669.000,00
II	REH	142,37	67,84	258,00	356.881,73	698.000,00
III	RMH	143,30	67,84	258,00	341.542,98	668.000,00
IV	RMH	143,30	67,84	258,00	341.542,98	668.000,00
V	RMH	143,30	67,84	258,00	341.542,98	668.000,00
VI	RMH	143,30	67,84	258,00	341.542,98	668.000,00
VII	RMH	143,30	67,84	258,00	341.542,98	668.000,00
VIII	REH	142,37	67,84	235,00	347.167,19	679.000,00

Im Erbpachtmodell der Kirche (Haus-Nr. 1-14) sind Reihenhäuser ab einem Verkaufspreis von DM 469.000,00 zuzügl. des zu entrichtenden Erbpachtzinses erhältlich.

Verkehr

ICE Ausbaustrecke Ingolstadt-München

Die DB Projekt Verkehrsbau hat zur Errichtung der mit der Gemeinde Hebertshausen vereinbarten Straßenunterführung in Walpertshofen beim Eisenbahn-Bundesamt eine Planänderung beantragt. Das hierzu notwendige Planfeststellungsverfahren ist eingeleitet, die Regierung von Oberbayern führte im Oktober 2001 wieder das Anhörungsverfahren durch.

Der Planänderungsbeschluss zur Feststellung des Kreuzungsbauwerkes wird vom Eisenbahn-Bundesamt erlassen und für den März 2002 erwartet. Die Bauarbeiten im Bereich Walpertshofen – Dachau-Nord beginnen voraussichtlich im April 2002. Damit nimmt ein Jahrhundertbauwerk, mit dem sich der Gemeinderat seit 1987 befasst, konkrete Formen an. Die vorliegende, zukunftsorientierte Planung berücksichtigt dabei sowohl die im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens 1996 erhobenen als auch die zur Planänderung 1999 geltend gemachten Einwendungen und ist eine solide Grundlage für die weitere Entwicklung der Gemeinde Hebertshausen in diesem Bereich.

Räum- und Streupflicht

Die Gemeindeverwaltung möchte zu Beginn der kalten Jahreszeit erneut auf die Räum- und Streupflicht hinweisen. Bitte sorgen Sie zeitig für eine freie Gehbahn entlang Ihres Grundstücks.

Bau- und Wohnungswesen

Sanierung, Umbau und Erweiterung des Rathauses

Die Sanierung und Erweiterung des Rathauses Hebertshausen ist plangemäß verlaufen. Auch die Abschlussarbeiten machen gute Fortschritte. Gemeindeverwaltung und Bücherei werden in den nächsten Wochen die Arbeit in den neuen Räumen

aufnehmen können. Durch die gegebenen Umstände waren Einschränkungen im Verwaltungsablauf nicht immer vermeidbar. Für Ihr entgegengebrachtes Verständnis möchten wir uns an dieser Stelle bedanken.



Die Erneuerung der veralteten Haustechnik bedingt auch die Zuteilung einer neuen Rufnummer. So wird die Telefonzentrale des Rathaus unter der neuen Telefonnummer 08131/29286-0 erreichbar sein. Daneben können Sie künftig auch alle Mitarbeiter der Verwaltung direkt erreichen:

Zentrale	08131 / 29286-0
Vorzimmer, Frau Heigl	110
Bürgerbüro (Einwohnermeldeamt, Standesamt)	
- Frau Karg	220
- Frau Pospischil	230
Geschäftsleitung, Herr Sänger	130
Bauamt, Herr Höft	140
Kasse, Steuer- und Gewerbeamt	
- Frau Alberger	240
- Frau Herzensfroh	250
Kämmerei	
- Herr Grabl	260
- Frau Stadtler	270
Bücherei, Frau Pölzl	290
Telefaxgerät	200

Zusätzlich können Sie im neuen Rathaus jeden Mitarbeiter direkt per E-Mail („Nachname“@hebertshausen.de) erreichen. Die E-Mailadresse der Poststelle lautet „mail@hebertshausen.de“. Über den Zeitpunkt der Rufnummern-Umstellung werden wir Sie rechtzeitig durch die örtliche Presse informieren.

Verschiedenes

Ferienprogramm 2002

Ab den kommenden Weihnachtsferien gilt der „Münchner Ferienpass“ nicht mehr ausschließlich in den Sommerferien, sondern auch für die anderen Schulferien des Jahres. Der neue Ferienpass ist mit einer Erweiterung des Leistungsangebotes und einer entsprechenden Änderung der Gebühren verbunden. Weitere Infos zum Ganzjahrespass erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung von Frau Alberger. Der Verkaufsbeginn ist einheitlich ab 17. Dezember 2001.

Von Elternseite wurde an die Gemeinde der Wunsch nach einer Koordination der örtlichen Freizeitangebote sowie der Auflage eines Veranstaltungskalender herangetragen. Die Gemeindeverwaltung wird sich hierzu mit den örtlichen Vereinen in Verbindung setzen und zukünftig auf Veranstaltungen im „Steinbock“ sowie auf unserer Homepage hinweisen.

Landkreis Dachau sucht Naturschutzwächter

Der Landkreis Dachau sucht mittelfristig für die Gemeindebereiche von Haimhausen, Hebertshausen und Röhrmoos einen Naturschutzwächter. Der Bewerber muss folgende Voraussetzungen erfüllen:

- deutsche Staatsbürgerschaft
- vollendetes 18. Lebensjahr
- Wohnsitz im Landkreis Dachau
- Erwerb der notwendigen Fachkenntnisse durch Teilnahme an drei Ausbildungskursen und einer anschließenden Prüfung
- gesundheitliche und zeitliche Möglichkeit, die Aufgabe wahrzunehmen

Die Naturschutzwacht ist eine verantwortungsvolle Aufgabe und wird derzeit je Einsatzstunde mit 16,00 DM, insgesamt aber max. 550,00 DM im Monat entschädigt. Interessenten können sich im Landratsamt Dachau unter den Telefon-Nrn. 08131/74-201, -294 und -235 informieren.

Altpapiersammlung durch Vereine

In den Ortsbereichen Ampermoching und Hebertshausen werden von den Sportvereinen bzw. der Freiwilligen Feuerwehr monatlich Altpapiersammlungen durchgeführt. Die Erlöse aus diesen Sammlungen sind eine wichtige Einnahmequelle für unsere Vereine. Unterstützen Sie deshalb unabhängig vom Angebot der „blauen Papiertonne“ unsere örtlichen Vereine bei ihren Sammlungen. Das Altpapier wird von den Vereinen am zweiten Samstag jeden Monats abgeholt. Bitte legen Sie es rechtzeitig in der Frühe gebündelt am Straßenrand bereit.

Brandschutz

Mit der feierlichen Übergabe des neuen Löschfahrzeuges TSF-W an die Freiwillige Feuerwehr Ampermoching hat die Gemeinde im vergangenen Monat erneut einen wichtigen Beitrag zum abwehrenden Brandschutz und zur technischen Hilfeleistung bei Unglücksfällen geleistet. Das moderne Tragkraftspritzenfahrzeug verfügt über einen Wassertank mit 500 l Fassungsvermögen. Die im Heck eingeschob-



bene Tragkraftspritze TS 8/8 ist an diesen Tank und an eine Schnellangriffseinrichtung angekuppelt. Für Fahrzeug und feuerwehrtechnische Beladung hat die Gemeinde insgesamt 200.000 DM bereitgestellt. Mit der Überstellung des bisher in Ampermoching eingesetzten TSF verfügt auch die Freiwillige Feuerwehr Prittlbach über ein modernes Löschfahrzeug für eine Löschgruppe.

Die gute Ausstattung und partnerschaftliche Zusammenarbeit der Ortswehren ist ein Verdienst des 2. Bürgermeisters Hauptbrandmeister Georg Roth, der 28 Jahre als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Hebertshausen die Zusammenarbeit der gemeindlichen Wehren organisiert und intensiv unterstützt hat. Im Rahmen der Feierstunde sprach der Erste Bürgermeister Herr Roth für sein langjähriges verdienstvolles Wirken in der Feuerwehr Hebertshausen und allen Feuerwehren der Gemeinde Hebertshausen Dank und Anerkennung der Gemeinde aus.



Mittagsbetreuung

An Schultagen bietet die Gemeinde in der Grundschule Hebertshausen von 11.00 bis 13.00 Uhr eine Mittagsbetreuung an. Der Elternbeitrag je Kind beträgt monatlich 80,-- DM bzw. 40,-- DM beim 2-tägigem Besuch. Erhoben werden zehn Monatsbeiträge im Schuljahr. Bei Bedarf können Sie Ihr Kind jederzeit in der Gemeindeverwaltung, Frau Alberger, anmelden.

Keine Wertstoffe im Ofen verbrennen

Wertstoffe, insbesondere Druckerzeugnisse, Kartonagen, Umverpackungen, Kunststoffe u.ä. gehören auf den Recyclinghof. Es ist verboten, Rest- und Wertstoffe sowie umweltschädliche Substanzen im Ofen oder Kachelofen zu verbrennen. Durch entstehende Emissionen wird zudem die Nachbarschaft erheblich belästigt.

Informationen zum Euro

Euro-Bargeldumtausch: Die Einführung des Euro zum 01.01.2002 rückt mit großen Schritten näher. Ab diesem Tag ersetzt der EURO die Deutsche Mark auch im Bargeldverkehr mit Banknoten und Münzen als gesetzliches Zahlungsmittel. Bis Ende Februar 2002 kann noch mit DM-Scheinen und -Münzen bezahlt werden, Ihr Wechselgeld erhalten Sie von der Gemeindekasse dann in Euro.

Unbare Zahlungen: Alle Konten werden zum 1. Januar 2002 automatisch und kostenlos auf Euro umgestellt. Soweit Sie der Gemeinde eine Einzugsermächtigung erteilt haben, brauchen Sie deshalb nichts zu veranlassen. Soweit Sie fällige Abgaben selbst überweisen (z.B. Grundsteuern oder Verbrauchsgebühren), muss die Umrechnung zwischen D-Mark und Euro zwingend nach dem fixierten Umrechnungsfaktor (1 Euro = 1,95583 DM) vorgenommen werden. Wir empfehlen Ihnen in diesem Zusammenhang, die jeweils fälligen Beträge im Lastschriftinzugsverfahren von Ihrem Konto abbuchen zu lassen. Das Banklastschriftverfahren ist praktisch und bequem für Sie, erleichtert auch uns die Arbeit und trägt dazu bei, den Verwaltungsaufwand in beiderseitigem Interesse möglichst gering zu halten. Eine Einzugsermächtigung können Sie bei Ihrer Bank oder der Gemeindeverwaltung ausfüllen oder von unserer Homepage herunterladen.

Termine und Öffnungszeiten

Nächster Sprechtag des Kreisbauamtes

Der nächste Bausprechtag des Kreisbauamtes findet am Mittwoch, den 16.01.2002 von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Hier können Bauangelegenheiten mit Vertretern des Kreisbauamtes besprochen werden.